

Die Favoriten holten sich Erfolge

KREISKLASSE SÜD Die Eintracht und Leonberg siegten.

SCHWANDORF. Mit einem leistungs-gerechten 3:3 (0:1) trennten sich die SpVgg Bruck und der SSV Schorndorf. In einer ausgeglichenen Partie besorgte in der zwölften Minute Winter die SSV-Führung. Im zweiten Durchgang waren die Gäste zunächst deutlich besser und konnten die Führung durch Laumer (49.) und Winter (63.) bis auf 3:0 ausbauen. Doch eine kurze Phase der Unaufmerksamkeit reichte aus, so dass Habermeier (64.) und Scharl (65.) es wieder spannend machten. Acht Minuten vor dem Ende traf Faltermeier schließlich noch zum 3:3-Endstand.

150 Zuschauer wollten sich das prestigeträchtige Nachbarschaftserby zwischen Rettenbach und Falkenstein

nicht entgehen lassen. Am Ende nahm der TSV mit 3:2 (1:1) die Punkte mit. In der 20. Minute besorgte zunächst Zierer die DJK Führung, diese egalisierte in der 29. Minute schließlich Schraml. In der 55. Minute traf Büttner zur erneuten Rettenbacher Führung, doch Krüger (58.) und Solleider (71.) wendeten schließlich noch das Blatt.

Der Spitzenreiter FT Eintracht Schwandorf hatte wenig Probleme beim 3:0 (2:0) gegen den SV Fischbach. Bereits in Hälfte eins stellten Eraslan (30.) und Klail (33.) die Weichen in die richtige Richtung. Fünf Minuten vor dem Ende traf Eraslan schließlich zum Endstand.

Hart umkämpft war die Partie zwischen dem SV Atzenzell/Sattelbogen und dem SC Michelsneukirchen. So hatte Schiedsrichter Peter Scholz beim 4:2 (2:2) der Michelsneukirchener doch einiges zu tun. In der fünften Minute traf Biendl zur Führung der Hausher-

ren, doch schon in der 13. Minute glich Linhart aus. 30 Minuten waren gespielt, als Kalas den SVA erneut in Front brachte, allerdings hielt die Freude darüber nur kurz, denn Linhart (40.) traf zum erneuten Ausgleich. Mit seinem dritten Tor war es Linhart (52.) der Michelsneukirchen erstmals in Front brachte. Allerdings folgte jetzt nicht der Ausgleich, sondern die Entscheidung in der 60. Minute mit dem 4:2 durch Politanow.

Mit 4:2 (0:1) setzte sich der VfB Wetterfeld am Ende gegen den FC Stamsried durch. Dabei ging Hälfte eins klar an den FC, der durch Preißer (30.) auch in Front lag. In Hälfte zwei wurde der VfB besser und glich in der 53. Minute durch Gabarov aus. Wetterfeld Lebensversicherung Jan Havlicek schnürte schließlich einen Hattrick (70., 82., 85.) zur endgültigen Entscheidung. So konnte Preißer (88.) nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

Ein packendes Spiel lieferten sich der SV Alten- und Neuenschwand und die SpVgg Mitterdorf, mit dem besseren Ende für den SV (6:3/3:1). In der siebten Minute besorgte S. Grabinger die Führung, diese baute in der 19. Minute Götz aus. Doch S. Lorenz (35.) machte es wieder spannend. Fünf Minuten vor der Pause stellte S. Grabinger den alten Abstand wieder her. Mit seinem dritten Treffer schaute S. Grabinger (57.) die Führung nach oben. Zinnbauer (62.) baute sie weiter aus. Rittler machte am Ende alles klar für den SV.

Mit 2:1 (1:0) behielt der SV Leonberg gegen die SG Regental die Oberhand. 17 Minuten waren gespielt, als Jelinek zur Pausenführung traf. Im zweiten Durchgang waren fünf Minuten gespielt, dann durfte Leonberg durch den Treffer von Forster zum zweiten Mal jubeln. Minchev verkürzte in der 64. Minute, doch Leonberg brachte den Sieg über die Zeit.